

Schaufensterstraße



mehr sehen
mehr
Auswahl



in
Ihrem
Haus
der Mode

Für den Fasching:
Cocktail- und
Abendkleider
Abendanzüge
und Smokings

12 Jahre



S 5.—

FESTPROGRAMM



Liebe Freunde des Frohsinns!

Wenn ich als Bürgermeister der Stadt Villach und als Ehrenpräsident der „Villacher Faschingsgilde“ zum 12. Villacher Fasching — der auch diesmal wieder einen großen Kreis lebensfroher Menschen in seinen Bann ziehen wird — das Geleitwort schreibe, so vor allem deshalb, weil mir bewußt ist, daß die „Villacher Faschingsgilde“ angesichts der Hochwasserkatastrophen, von denen die Stadt und ein Teil ihrer Bevölkerung schwerstens betroffen wurden, die Einnahmen aus ihren Veranstaltungen dem Hochwasser-notstandsfonds der Stadt Villach widmen wird.

Schon jetzt gilt daher mein Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beitragen und damit, wie erwähnt, der gemeinnützigen Absicht in uneigennütziger Weise dienen.

Mit dem Gruß an alle Mitwirkenden und Besucher der Faschingsveranstaltung

Euer Bürgermeister

Regierungsrat

Was ist los?

in Villach — im Fasching 1967



Schauen Sie sich's an

Auf den ersten beiden Seiten dieses Programmheftes sehen Sie den Faschingstrubel am Hauptplatz in Villach. — Da soll noch einer sagen, in Villach ist nichts los! Alt und jung ist auf den Beinen, wenn es gilt, Prinz Fidelius XII. und Ihre Lieblichkeit Elke I. zu begrüßen. Der Platz ist nicht, wie's scheint, gekoppelt — nur unser Prinz sieht manchmal doppelt!

Zuerst kommt unser sehr verehrter Herr Bürgermeister zu Wort dann spricht der Kanzler der Villacher Faschingsgilde

Seite 8 Ihre Lieblichkeit die Prinzessin
9 Seine Hoheit der Prinz
10 Proklamation Seiner Tollität

18/19 **Sitzungsprogramm**

Auf den übrigen Seiten machen wir Sie mit langjährigen Akteuren der Villacher Faschings-sitzungen bekannt.

Und wenn Sie, verehrter Leser, ein übervolles Faschings-herz und ein angeborenes Talent zur Rezitation oder zum Spielen haben, wenden Sie sich an die „Villacher Faschingsgilde“, die jeden, der den ehrlichen Willen zur Mitarbeit hat, herzlich willkommen heißt! Wollen Sie aber gleich zur „Majestät“ avancieren, dann beachten Sie bitte die Werbung in diesem Heft. Hier empfehlen sich Villacher Firmen, bei denen die Kunde immer „König“ ist. Sie sehen, König sein ist gar nicht schwer — Faschingsprinz dagegen sehr...! Ihre **VILLACHER WERBUNG**



Villacher Faschings!

cher!

Der Narren allen unseren Freunden Freude und Mitglieder stellen sich als reine Dienst einer guten Sache, denn der Fluss fließt in diesem Jahr der Hochwasser-unsere Freunde aus den österreichischen Spenden für die Villacher Hochwasser-essen haben, daß der beim Verbandstag schluß, den Fasching 1967 in den Dienst die Tat umgesetzt wurde. Wir wollen aber Humor helfen und von Villach aus über das Faschingsprogramm mitgestalten.

tionen, viele Zuschriften unserer Gäste aus dem In- und Ausland, denen wir Verpflichtung zur Devise des 12. Villacher

österreichischen Faschingsgilden beim Ver- che, daß unsere Landeshauptleute, der er Bürgermeister der Landeshauptstadt weisen uns, daß wir auf dem richtigen unden für Unterstützung und Förderung ie als ständige Gäste bei uns begrüßen estreben richtig gewürdigt wird, mit viel Zweck zu dienen!

mit LEI-LEI!

Kanzler der Villacher Faschingsgilde



Liebe Freunde des Faschings

Wenn ich als Bürgermeister der Stadt Villach und als Ehrenpräsident der „Villacher Faschingsgilde“ zum 12. Villacher Fasching — der auch einen großen Kreis lebensfroher Mitwirkender ziehen wird — das Geleitwort schreiben darf, weil mir bewußt ist, daß die „Villacher Faschingsgilde“ angesichts der Hochwasserkatastrophen und ein Teil ihrer Bevölkerung schon durch die Einnahmen aus ihren Veranstaltungen ein Notstandsfonds der Stadt Villach wirksam unterstützt.

Schon jetzt gilt daher mein Dank allen Mitwirkenden für das Gelingen dieser Großveranstaltung, wie erwähnt, der gemeinnützigen Arbeit auf diese Weise dienen.

Mit dem Gruß an alle Mitwirkenden an der Faschingsveranstaltung

Regierungsrat

[Handwritten signature]

DIE WICHTIGSTEN FASCHINGS-

Termine

1967

- | | |
|------------|---------------------|
| 13. Jänner | 1. Faschingssitzung |
| 17. Jänner | 2. Faschingssitzung |
| 20. Jänner | 3. Faschingssitzung |
| 24. Jänner | 4. Faschingssitzung |
| 27. Jänner | 5. Faschingssitzung |
| 1. Februar | 6. Faschingssitzung |
| 2. Februar | 7. Faschingssitzung |

**Beginn 20 Uhr
Arbeiterkammer
Festsaal**

Tischbestellungen
und Kartenverkauf:
Reisebüro Stage
Postgasse

Rundfunkübertragung

- | | | |
|------------|---------------------|---|
| 6. Februar | 17.00 bis 18.00 Uhr | im I. Programm
(österreich. Ringsendung) |
| | 21.15 bis 22.00 Uhr | Lokalsender
Klagenfurt |

Fernsehübertragung

- | | | |
|------------|-----------|-------------------------------|
| 7. Februar | 20.00 Uhr | im Österreichischen Fernsehen |
|------------|-----------|-------------------------------|

Heute und morgen

immer tadellos gepflegte Kleidung
und blitzsaubere Wäsche —
von der Hand des Fachmannes

Jos. MASSER

Ing. H. u. H. Kollegger
Villach, Italiener Straße 18/20

- Chemische Reinigung · Wäscherei
- Färberei · Hemdendienst
- Maskenverleih

Gestaltung dieses Programmes und für den Inhalt verantwortlich: Villacher Werbung, Frau Ulli Knapp. — Zeichnungen: Leischner. — Fotos: Kabath vorm. Petrykiewicz, Wiedergut und Wallisch. — Druck und Klischees: Carinthia, Klagenfurt, 8705-66



Liebe Freunde des Villacher Faschings!

12. Villacher Fasching — im Dutzend fröhlicher!

Auch im Fasching 1967 wollen wir Villacher Narren allen unseren Freunden Freude und Fröhlichkeit bringen. Unsere Mitarbeiter und Mitglieder stellen sich als reine Amateure und echte Idealisten gern in den Dienst einer guten Sache, denn der gesamte Reingewinn unserer Veranstaltungen fließt in diesem Jahr der Hochwasserhilfe zu. Wir wollen aber auch nochmals unseren Freunden aus den österreichischen Faschingsgilden danken, die beispielgebend Spenden für die Villacher Hochwassergeschädigten geschickt und dadurch bewiesen haben, daß der beim Verbandstag am 1. Oktober 1966 in Villach gefaßte Beschluß, den Fasching 1967 in den Dienst der Hochwasserhilfe zu stellen, sofort in die Tat umgesetzt wurde. Wir wollen aber auch durch unsere Fröhlichkeit und unseren Humor helfen und von Villach aus über Rundfunk und Fernsehen das österreichische Faschingsprogramm mitgestalten.

Die freundliche Anerkennung in vielen Zeitungen, viele Zuschriften unserer Gäste und Freunde, Rundfunkhörer und Fernseher aus dem In- und Ausland, denen wir hiemit nochmals herzlich danken, sind uns Verpflichtung zur Devise des 12. Villacher Faschings: „Im Dutzend fröhlicher!“

Die herzliche Verbundenheit aller österreichischen Faschingsgilden beim Verbandstag 1967 in Villach und die Tatsache, daß unsere Landeshauptleute, der Bürgermeister von Villach und auch der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt unsere Ehrenmitglieder sind, beweisen uns, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Wir danken allen unseren Freunden für Unterstützung und Förderung und freuen uns immer wieder, wenn wir sie als ständige Gäste bei uns begrüßen dürfen. Sie zeigen uns damit, daß unser Bestreben richtig gewürdigt wird, mit viel Fröhlichkeit und Begeisterung einem guten Zweck zu dienen!

Und darum: Auf zum 12. Villacher Fasching

mit LEI-LEI!

[Handwritten signature]

Kanzler der Villacher Faschingsgilde

IM FASCHING 1967 REGIEREN

Ihre Lieblichkeit Elke I.

Seine Hoheit Prinz Fidelius VII.



Die Prinzessin frisierte
Kärntens größter Frisiersalon

G. Jarisch Wwe.

Villach · Italiener Straße 17

...und nachher
bietet Ihnen die

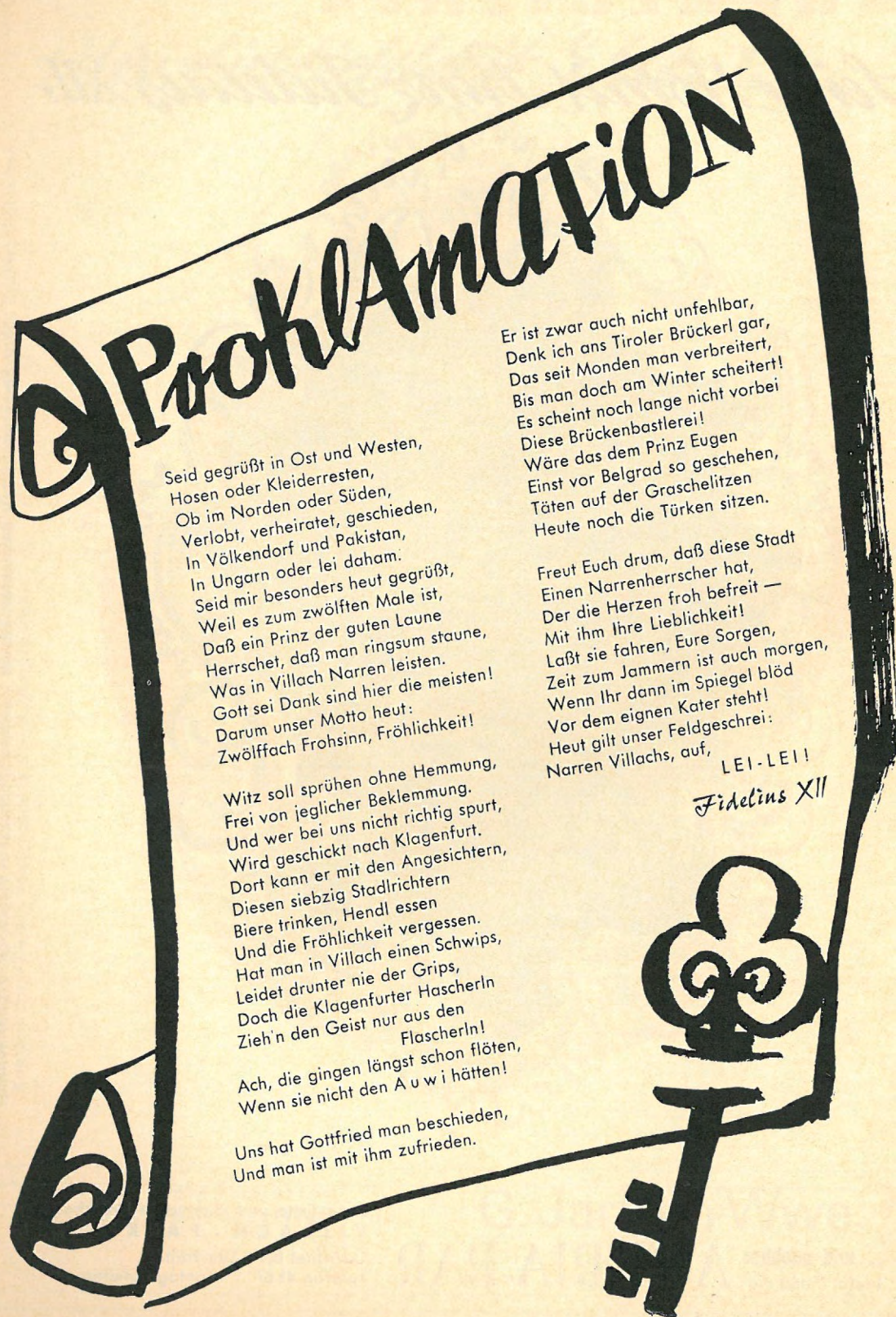
AUSTRIA-BAR

dezenteste und charmante Unterhaltung
VILLACH · PARKHOTEL

Geöffnet bis 6 Uhr früh
Telefon 41 67 · Montag Ruhetag

Vor Regierungsantritt bekannter, allseits verehrter Facharzt in Villach, Dr. Walter Winkler

Bekannt als Fräulein Elke Hinrichs, Vizeleutnant der Villacher Faschingsgarde, Tochter des hochwohlwöblichen Kanzlers der Villacher Faschingsgilde, Dr. Herbert Hinrichs



Seid gegrüßt in Ost und Westen,
Hosen oder Kleiderresten,
Ob im Norden oder Süden,
Verlobt, verheiratet, geschieden,
In Völkendorf und Pakistan,
In Ungarn oder lei daham.
Seid mir besonders heut gegrüßt,
Weil es zum zwölften Male ist,
Daß ein Prinz der guten Laune
Herrschet, daß man ringsum staune,
Was in Villach Narren leisten.
Gott sei Dank sind hier die meisten!
Darum unser Motto heut:
Zwölffach Frohsinn, Fröhlichkeit!

Witz soll sprühen ohne Hemmung,
Frei von jeglicher Beklemmung.
Und wer bei uns nicht richtig spurt,
Wird geschickt nach Klagenfurt.
Dort kann er mit den Angesichtern,
Diesen siebzig Stadlrichtern
Biere trinken, Hendl essen
Und die Fröhlichkeit vergessen.
Hat man in Villach einen Schwips,
Leidet drunter nie der Grips,
Doch die Klagenfurter Hascherln
Zieh'n den Geist nur aus den
Flascherln!

Ach, die gingen längst schon flöten,
Wenn sie nicht den A u w i hätten!

Uns hat Gottfried man beschieden,
Und man ist mit ihm zufrieden.

Er ist zwar auch nicht unfehlbar,
Denk ich ans Tiroler Brückler gar,
Das seit Monden man verbreitert,
Bis man doch am Winter scheitert!
Es scheint noch lange nicht vorbei
Diese Brückenbastlerei!
Wäre das dem Prinz Eugen
Einst vor Belgrad so geschehen,
Täten auf der Gräschelitzen
Heute noch die Türken sitzen.

Freut Euch drum, daß diese Stadt
Einen Narrenherrscher hat,
Der die Herzen froh befreit —
Mit ihm ihre Lieblichkeit!
Laßt sie fahren, Eure Sorgen,
Zeit zum Jammern ist auch morgen,
Wenn Ihr dann im Spiegel blöd
Vor dem eignen Kater steht!
Heut gilt unser Feldgeschrei:
Narren Villachs, auf,

LEI-LEI!
Fidelius XII

Zhuentafel verflossener Fidelitäten

1956

Prinz Fidelius I.
Gert Hauser und
Prinzessin Dorli Brugger

1957

Prinz Fidelius II.
Ing. Adolf Enzi und
Prinzessin Monika Mosbach

1958

Prinz Fidelius III.
Dipl.-Ing. Othmar Egger und
Prinzessin Jetty Wagenhofer

1959

Prinz Fidelius IV.
Dr. Edwin Sladky und
Prinzessin Heidi Müller

1960

Prinz Fidelius V.
DDr. Heinz Erlach und
Prinzessin Polyxena Sternath

1961

Prinz Fidelius VI.
Dr. Anton Konecny und
Prinzessin Brita Strein

1962

Prinz Fidelius VII.
Ing. Karl Heinz Türk und
Prinzessin Christa Jarisch

1963

Prinz Fidelius VIII.
Hans Justin und
Prinzessin Heide Stadler

1964

Prinz Fidelius IX.
Mag. pharm. Walter Sabin und
Prinzessin Gudrun Krauland

1965

Prinz Fidelius X.
Dietmar Warmuth jun. und
Prinzessin Heidrun Nöff

1966

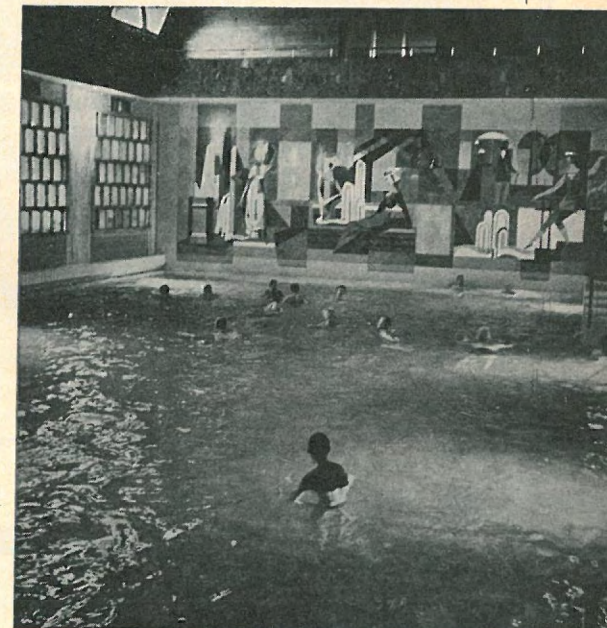
Prinz Fidelius XI.
Dipl.-Ing. Viktor Wuerich und
Prinzessin Gertraud Samonig

Quellen der Gesundheit



- Thermal-Hallenbad
- Thermal-Wannenbäder
- Neues Radon-Unterwasser-Gymnastikbecken
- Unterwasser-massagen
- Elektro-therapeutische Behandlungen

die auch
Sie nützen sollen



**Thermal-Hallenbad
Warmbad Villach**

Minister-Cocktail



MUTTI KAUFTE ALLES FÜR
UNS IM FACHGESCHÄFT

THOMASSER

VILLACH · WIDMANNGASSE 33



Gute Unterhaltung
wünscht
der Giftbauer

Drögerie **HORN**

◀ Minister-Cocktail

Hier nahm man „Birnen“ –
nur ganz große,
zog sie aus der Alltagshose;
gab jedem Titel, Mantel, Mütze
und vom Kanzler eine Spritze.
Nerven wurden durchgesägt,
der Kopf in Witz und Geist
zerlegt
in (mit) vielen Glaserln
angefüllt,
in Faschingslaune eingehüllt.
Jeder kennt des Cocktails Tücke
denn die eingelegten Stücke
machen aus der größten
„Tschentschen“
einen faschingsfrohen
Menschen!

»Die Gschafflhuber« der Villacher Faschingsgilde

Kanzler:

Dr. Herbert Hinrichs

Vizekanzler:

DDr. Heinrich Erlach

Minister für Organisation:

Rudolf Horn

Minister für Kultur:

Heinz-Jochen Rabe

Minister der Staatskanzlei:

Fred Winkler

Minister für Finanzen:

Pauli Pseiner

Minister für Presse und Propaganda:

Josef Binder

Minister für schöne Künste:

Rudi Haidutschek

Minister für Familienangelegenheiten:

Sepp Moser

Minister für Technik und Verwaltung:

Robert Mosbach

Minister für höfisches Zeremoniell:

i. V. Dipl.-Ing.

Arch. Viktor Wuerich



MEISTERBETRIEB **Anton Krainer**

Raumheizung · Keramische Wand- und Bodenbeläge
Terrazzo · Meller-Servicedienst für Kärnten

Villach, Bahnhofplatz · Klagenfurt, Benediktinerplatz 6



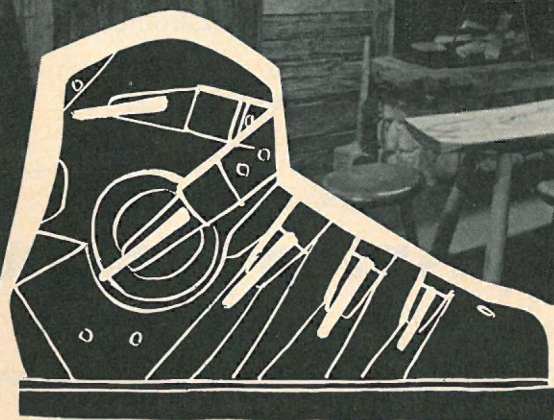
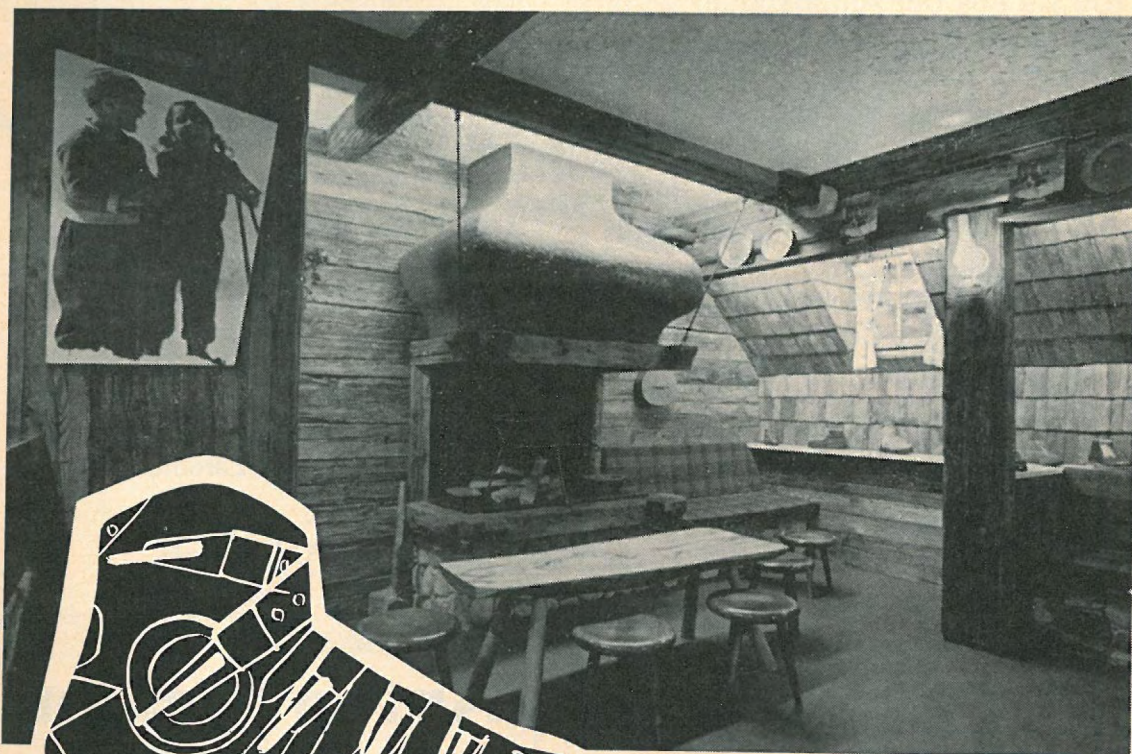
HEINZ-JOCHEN RABE, Kaufmann

Regisseur

und unermüdlicher Motor der Villacher Faschingsitzungen, Heinz-Jochen Rabe, „scharrt“ seit 1961 immer neue Ideen für den Fasching zusammen. Obwohl er seit 25 Jahren in Villach lebt, hat er seinen sprichwörtlichen „großen Berliner Schnabel“ noch nicht abgewetzt.

Bei jeder Probe erteilt er unermüdlich und konsequent seine Regieanweisungen. Die Behauptung, daß er stur sei, ist eine glatte (und gemeine) Erfindung. Wäre er es aber nicht, würde es eben mit den Villacher Faschingsitzungen nicht klappen! Nur seinem Fleiß und dem kameradschaftlichen Zusammenhalten von Regisseur und Akteuren ist es zu danken, daß die einzelnen Programmnummern aufführungsreif werden.

Außerdem ist unser „Heinzi“ der Prologsprecher und selbst ein bewährter Akteur. Wir erinnern uns gern an seinen „Närrischen Vagabunden“ im letzten Jahr, mit dem er — die Rolle war ihm auf den Leib geschrieben — stürmischen Applaus erntete.



WENN SCHUHE - DANN

JUSTIN Schuhe



durch Ihren
OPTIKERMEISTER

FRANZ WEGHOFER

VILLACH
WIDMANNGASSE 35
ITALIENER STRASSE 8



DDR. HEINZ ERLACH, Rechtsanwalt

Der Weichensteller

DDr. Heinz Erlach wird es heuer sehr schwer haben, seinem Motto: „Nur keine Entgleisungen“ treu zu bleiben, denn man hat ihn schon im Programm umrangierte und als vorletzten „Güterwagen“ in den Zug des Faschingsitzungsprogrammes eingereiht. Getreu dem Slogan: „Nimm Urlaub von der Straße und fahr mit der Bahn!“, wird er als Eisenbahner von seiner Warte aus beleuchtet, was sich im vergangenen Jahr alles zugetragen hat. Und jeder, der in dieser Sitzung bis zum Programmpunkt 17 ungeschoren davongekommen ist, wird von unserem „gewissenhaften“ Weichensteller auch noch verschoben und aufs richtige Gleis gesetzt.



DR. ARNOLD CLEMENTSCHITSCH, Rechtsanwalt

Unser Oberviertelputzer

Dr. Arnold Clementschitsch ist dieses Jahr leider verhindert, mit seinem Besen für Sauberkeit zu sorgen. Aber, liebe „Polüdiker“, Pistotnigs Besen hängt wie Damokles' Schwert über Euch und kann jederzeit niedersausen. Daß unser Oberviertelputzer in den Bauskandal verwickelt sein soll — solchen Gerüchten müssen wir energisch entgegenreten, er hat bestimmt nichts damit zu tun. Er nicht!

SAMONIG

DEIN KAUFHAUS IN VILLACH

Pelzsalon ULBING

VILLACH · ITALIENER STRASSE 9

bietet Chic und
Eleganz für
höchste Ansprüche



DR. EDWIN SLADKY

Der vielseitige Prangerredner

Dr. Edwin Sladky ist als „ganz alter“ Villacher, praktischer Arzt und langjähriger Prangerredner schon bestens bekannt — und so sieht er aus, ohne Maske, unser Fidelius IV., alias Schuster Novak, Austro-indianer, Fernsehkoch, Maestro Karajan, Scheibenwischer und Blumendoktor. Heuer macht er's ganz in Schwarz. Als Rauchfangkehrer kehrt er boshaft so manchen politischen Kamin aus, damit ein „neuer Zug“ hineinkommt.

Berufsbedingt färbt er ab; wir warnen Sie daher, ihm mit Bestechungsgeschenken nahe zu kommen! Er schwärzt Sie an! Die Red.

Schöner wohnen mit

Stilleuchten

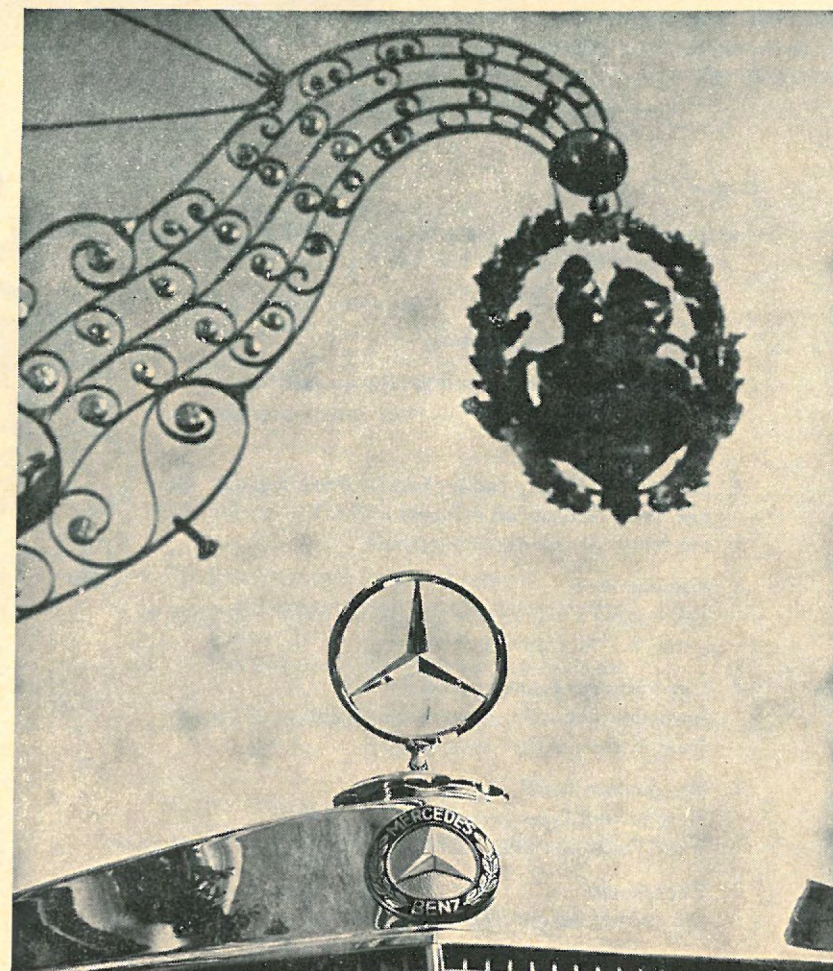
von

Ernst Schneider

Ihr Radio- und Fernsehfachmann
miteigener Servicewerkstätte

- Sämtliche Elektroinstallationen
- für Licht- und Kraftanlagen

Villach · Bahnhofstraße



Tradition und Fortschritt,
Geborgenheit und Stärke
verspricht dieser Stern-
und jeder
Mercedes-Benz
hält das Versprechen.

Mercedes-Benz



VERTRETUNG FÜR KÄRNTEN UND OSTTIROL
DIPL.-ING. HANS TEISSEL & SOHN
VILLACH KLAGENFURT

Die Faschingssitzungen finden in Anwesenheit Seiner Tolltät Prinz Fidelius' XII. und Ihrer Lieblichkeit Elke I. unter dem Präsidium des Ministerrates der Villacher Faschingsgilde statt. Den Vorsitz führen der Kanzler Dr. Herbert Hinrichs und der Vizekanzler DDr. Heinrich Erlach.

Sitzungsprogramm

Der Reinertrag der Faschingssitzung fließt heuer der Hochwasserhilfe zu. Berücksichtigen Sie bitte, daß Sie nicht Berufsschauspieler vor sich haben. Unsere Akteure beziehen auch keine Gagen, sie sind Idealisten, die schon seit Wochen ihre Freizeit für den Villacher Fasching opfern.

Beginn 20 Uhr

Faschingskonzert der Hofkapelle Seiner Tolltät

Bundespolizeikapelle unter Leitung von Kapellmeister Franz Uran

1. **Prolog zur Faschingssitzung**
2. **Begrüßung der Gäste und Eröffnung der Sitzung**
durch den Kanzler der Villacher Faschingsgilde Dr. Herbert Hinrichs
3. **Prunkvoller Einzug Seiner Tolltät Prinz Fidelius' XII. und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Elke I.**
mit Hofstaat und Faschingsgarde
4. **Proklamation**
des Prinzen Fidelius XII., Huldigung des Prinzenpaares durch das Narrenvolk
5. **Das Villacher Faschingslied**
gesungen von allen anwesenden Narren
(Text in diesem Heft auf Seite 29)
6. **Waidmanns heul!**
Herbert und Peter Maier
Text: Peter Orthofer, nach einer Idee von Fred Winkler
7. **Der Idealist**
Dr. Helmut Richter · Text: eigener
8. **Froschparade**
Mitglieder des Villacher Turnvereins
9. **Ministerium der Zukunft**
Otto Miskiewicz, Gerhard Platzer
Text: Peter Orthofer
10. **Die Villacher Faschingsgarde**
Einstudierung: Frau Eva Zupan
11. **Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?**
Dr. Edwin Sladky · Text: eigener



12. Gestatten Sie?

Franz Brodegger, Rudi Haidutschek, Otto Miskiewicz, Siegfried Pilgram · Text: Peter Orthofer

13. Die drei Drauweaner

Ing. Adolf Enzi, Toni Horn, Herbert Mosser
Am Flügel: Wilhelm Kattnig · Text: Peter Wehle

Pause

Während der Pause konzertiert die Hofkapelle Seiner Tolltät

14. Das Villacher Pranger-Quartett

Max Wegscheider, Horst Rauter, Herbert Uitz, Stefan Gerdey jun. · Text: Horst Rauter
Musikalische Leitung: Max Wegscheider

15. Die Standlerin

Erika Platzer · Text: Peter Orthofer

16. Der Kaiser kommt!

Toni Horn, Herbert Mosser · Text: Peter Orthofer

17. Der Weichensteller

DDr. Heinrich Erlach · Text: eigener

18. Die Villacher Narrensänger — Quodlibet

Verstärktes Doppelquintett des Kaufmännischen Gesangsvereins Villach · Texte: Peter Wehle
Einstudierung und Leitung: Dir. Bruno Czeitschner
Am Flügel: Leopold Mirsch
Baßgeige: Stefan Gerdey sen.
Gitarre: Stefan Gerdey jun.

19. Gemeinsamer Abmarsch aller Narren

Programmänderungen vorbehalten

Nach Beendigung der Faschingssitzung lädt das Prinzenpaar zum Tanz

Es spielt das Villacher Pranger-Quartett

Durchführung: Villacher Faschingsgilde · Regie und Programmgestaltung: Heinz-Jochen Rabe · Regieassistent: Herbert Mosser · Texte: Peter Orthofer, Peter Wehle und eigene · Inspizient: Robert Mosbach · Requisiteur: Karl Pacher · Bühnenbild und Dekoration: Rudi Haidutschek · Perückenverleih: Hans Kada · Maskenbildner: Team Krametter · Kostüme: Scharschön & Moser, Kostümverleih Masser, Villach, L. Hofer, Wien · Kostümentwürfe: Faschingsgarde und Ministermäntel Almoslino, Wien · Stereoanlage: Ing. J. Uggowitzer

[illegible]

DIETMAR
Warmuth
VILLACH · FELDKIRCHEN · LIENZ · ST. VEIT

DIETMAR
Warmuth
VILLACH · FELDKIRCHEN · LIENZ · ST. VEIT

DIETMAR
Warmuth
VILLACH · FELDKIRCHEN · LIENZ · ST. VEIT

Bietet mehr!

FOTO-KABATH

vormals Ella Petrykiewicz

- Atelier für künstlerische Porträts
- Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten
- Photohandlung

Villach, Postgasse 3, Telefon 49 36

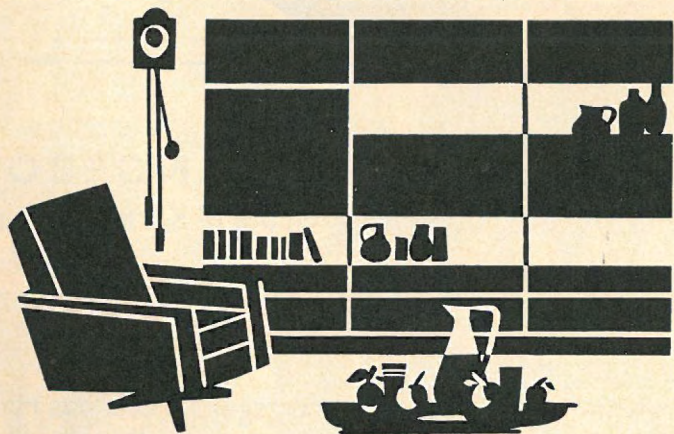


Unfrisiert und unbekannt
Als ein Faschingsdebütant,
Stell ich vor und stell ich dar
Einen Prangerredner gar,
Der als Idealist erscheint,
Als Euer lieber, guter Freund.
Ich bitte für der Menschheit Retter
Um ein bißchen gutes Wetter,
Und grüße Euch, ich bin so frei
Mit einem schüchternen LEI-LEI!

DR. HELMUT RICHTER, Prakt. Arzt in Villach

als „Idealist“

PROGRAMMPUNKT 7



MODERN?

- Nicht nur modern,
- sondern auch gut und
- preiswert!

DARUM

kultererMÖBEL

Villach • Italiener Straße 1 — St.-Martiner Straße 8

Die 3 Drauweaner



...und ihr
Steckbrief

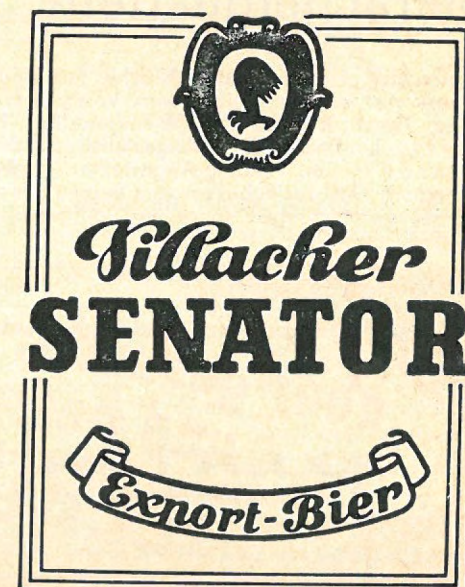
Der ganz „Linke“ ist der „Ferdinand“. Ing. Adolf Enzi, natürlich ein Villacher, „hochgelehrt“ (trotz des Platzmangels in diesem Programm führen wir seine Berufe an): Berufsschuloberlehrer, geprüfter Kraftfahrzeugmechanikermeister, gerichtlich beideter Sachverständiger für das Kraftfahrzeugwesen, Fahrschullehrer aller Klassen, Prinz Fidelius II., usw. usw.

Heuer sehen und hören Sie den „Ferdinand“ zum viertenmal als Drauweaner. Mit seiner schönen Stimme und seiner „feinen“ Sprache ist die persönliche Note des Ferdinand nicht zu übertreffen. Er ist ein sehr vielseitiger Akteur. Wir sahen ihn in den vergangenen Jahren im „Fernsehdurcheinander“, in „Folklore in Kärnten“ und in der „Neuen Idee“.

In der Mitte: Anton Horn, „unser Toni“, geborener Villacher, Fotolaborist, Inhaber der Fotokopieranstalt, Widmannsgasse 44, bei den Drauweanern der „Fred“, der immer die Lacher auf seiner Seite hat. Seine angeborene bzw. ererbte Komik hat unser „Tönchen“ zum „Kanöchen“ und Publikums- liebhaber der Faschingsitzungen gemacht. Schon sein Vater, Herr Dagobert Horn, war ein echter Komiker und in Villach allgemein bekannt.

Bei jeder Sitzung muß Toni gleich mehrere Rollen

übernehmen. Seine Auftritte in den vergangenen Jahren, in „Schiller & Schaller“, „Heiße im Fasching“, als bescheidene Bedienerin, als Briefmarken- und Sparkartenschalterbeamter und als „Ophelia“ brachten ihm lebhaften und begeisterten Beifall ein. Der Rechte: Herbert Mosser, Hotelier in Villach. Unser „Poldy“ ist der „intelligenteste“ der drei Drauweaner. Spitzbart und glockenreine Stimme sind besondere Kennzeichen dieses Stars. Es gibt nichts, das er nicht spielen könnte (selbst Magneton). Wir haben ihn schon im „Fernsehdurcheinander“, in „Folklore“, im „Liebespolster“ und als Faust in der „Neuen Idee“ bewundert. Er ist auch Hilfsregisseur und daher in allen Kunstfragen kompetent. Sein fröhliches Lachen ist ansteckend, und wenn er gar einmal sein Megaphon mithat, ist er bei Faschingsumzügen in Villach und auch ansonsten nicht zu überhören.



BESSER BERATEN • BESSER GEKLEIDET
MASSWERKSTÄTTE
 DAMEN- UND HERRENMODE
 EXQUISITE HERRENWÄSCHE

L. FRITZ



Unser »Prangerquartett«

ein echter „Eigenbau“ der Villacher Faschingsgilde! Diese vier Vollblutmusiker, Max Wegscheider und Horst Rauter, ÖBB-Angestellte, Herbert Uitz, kaufmännischer Angestellter, und Stefan Gerdey jun., Kelag-Angestellter, haben im Fasching 1966 das Publikum zum Beginn des zweiten Teiles der Sitzungen so richtig „aufgemöbelt“, in

Schwung gebracht und buchstäblich zu Beifallstürmen hingerissen. Ihre Darbietung war eine echte Bereicherung unseres Programms und entstand in kameradschaftlicher Zusammenarbeit. Wir wollen daher keinen besonders hervorheben, denn sie sind uns alle vier gleich lieb. Sie sollen und müssen bleiben, was sie jetzt sind: „Das Pranger-Quartett der Villacher Faschingsgilde!“ Nach den Sitzungen spielen sie immer als Hofkapelle Ihrer Lieblichkeit und Seiner Tollität zum Tanz auf und sorgen durch ihre schwungvollen Rhythmen dafür, daß die Stimmung, die im Saal bei der Sitzung herrscht, noch lange erhalten bleibt.

...aber gesünder
 und besser ist
TEEBUTTER

Viel Faschingsfreude
 wünscht

**Oberkärntner
 Molkerei – Villach**

Juwelier
 Staatlich geprüfter Fachmann
 für Edelsteine

UHRENFACHGESCHÄFT
KOBLER & CO

VILLACH · UNTERER KIRCHENPLATZ 4 · TELEFON 47 62

Die Villacher Faschingsgarde

Optischer Aufputz unserer Sitzungen ist zweifelsohne die Damengarde. Es sind gutgewachsene fescche Villacherinnen aus den verschiedensten Berufsgruppen, die in ihren schmucken Uniformen jedes Jahr großen Beifall ernten. Jede einzelne kennt Disziplin, Sportgeist, hat Freude an der Arbeit und last not least hat sie Mut. Und dieser Mut überwindet das Lampenfieber, das fast jeden befällt, besonders wenn er sonst keine Beziehung zur Bühne hat. Wir möchten Frau Eva Zupan an dieser Stelle herzlichen Dank sagen, daß sie auch dieses Jahr wieder neben ihrer Ballettschule Zeit gefunden hat, unseren Mädchen einen Exerziermarsch einzustudieren. Wir sehen heuer unter Anführung von Gardeleutnant Frau Lisl Grünwald folgende Mädchen auf der Bühne:

Renate Janach, Brigitte Kröpfl, Heidi Millonig, Veronika Markowitz, Rosemarie Fortmüller, Ulli Helmreich, Ingrid Frühstück, Rudolfine Wedam, Erika Gutkas, Monika Pichler, Irmi Fohn, Gertraud Miklautsch, Ruth Hofer.



Froschparade

Unsere Draufrosche sind Mitglieder des Villacher Turnvereines, die durch das Hochwasser schon einige Male aus ihrem Vaterhaus in der Gerbergasse vertrieben wurden und von einem Teich zum anderen hüpfen mußten, damit ihre Kondition erhalten bleibt.

Im Fasching springen sie auf die Bühne der Faschingssitzungen und nehmen dort mit dem Ernst eines Draufrosches ihr Konditionstraining auf. Es sind das die Herren:

Günther Decleva, Engelbert Gendut, Franz Fiebinger, Anton Högl, Gerold Jasch, Kurt Kastlunig, Werner Kastlunig, Heinz Mayerhofer, Heinz Mitzner, Heinz Nikolasch, Otto Pöllinger.

svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel

Caspar & Poltnig
 VILLACH, HAUPTPLATZ UND RICHARD-WAGNER-STRASSE

RECHEN- UND SCHREIBMASCHINEN RECHEN- UND SCHREIBMASCHINEN



ING. PETER LAGGNER

VILLACH · NIKOLAIGASSE 24

RASCHE HILFE
an
ZÜNDUNG
LICHT
SIGNAL



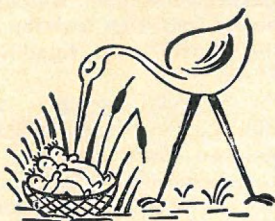
ERIKA PLATZER



»Die Standlerin«

PROGRAMMPUNKT 15

Sie stammt aus Graz, doch er, der Platzer,
der ist hinwiederum kein Grazer.
Als er die Erika sich angelte,
Es sicher nicht an Liebe mangelte.
Das beweist uns klipp und klar
Eine ganze Kinderschar.
Sie, als Hausfrau hoch patent,
Will beweisen ihr Talent
Als wortgewandte Standlerin
Und Gemüsehandlerin.
Sie wirft der Kunst sich an den Hals
In Gegenwart des Herrn Gemahls.
Der ist darob gar nicht gekränkt,
Weil er in Liebe an ihr hängt.
Doch als Beamter der Finanzen
Läßt sich der Gerhard nicht leicht pflanzen:
Er spielt bei uns auch selber mit
Und damit sind sie wieder quitt. Dr. R.



Umstands- kleidung

aus dem bekannten Fachgeschäft
mit eigenen Werkstätten und
mehr als 20 Filialen



Verkaufsatelier **VILLACH**
Bahnhofstraße 10 (1. Stock)
(Hotel Europa)

FEINKOST
In- und
ausländische
Spezialitäten

Praxmarer



mein liebster Kaffee

VILLACH
An der neuen
Draubrücke
Nikolaipplatz 2

SEIT 40 JAHREN

AVA

BANK

TEILZAHLUNGSKREDITE

- BARKREDITE BIS S 20.000.-
- Rasche Durchführung - Vorteilhafte Kreditbedingungen
- Günstige Rückzahlungsmöglichkeiten

AVA-AUTOMOBIL- UND WARENKREDIT-BANK

ZENTRALE: WIEN I · HANUSCHGASSE 1 · TELEFON 52 56 52

Filialen in Kärnten:

KLAGENFURT · KARFREITSTRASSE 4 · TELEFON 5445

VILLACH · 10.-OKTOBER-STRASSE 11 · TELEFON 6339



Die Narrensänger (Kaufmännischer Gesangverein Villach)

Wenn nach dem letzten Prangerredner Faschingsnarren unter dem Klang der Kuhglocken von allen Seiten der Bühne zueilen, weiß man, daß die Narrensänger der Villacher Faschingssitzung den Schluß- und Glanzpunkt aufsetzen.

Zu den Texten von Peter Wehle werden von der Opernserie bis zum Schlager, vom Kinderlied bis zur „Polka schnell“ von Johann Strauß in gekonntem Chorgesang, Solis und fröhlichem Spiel Begebenheiten des vergangenen Jahres besungen und verulkt.

Wenn dann dieser Schlußpunkt der Faschingssitzung anscheinend so mühelos und spritzig abläuft, vergißt man allzuleicht, daß dahinter Monate härtester Probenarbeit stehen, die für die Sänger und den Chorleiter eine große Belastung darstellen. Doch unsere Sänger unterziehen sich Jahr für Jahr mit Begeisterung und Idealismus allen diesen Strapazen, um als unsere Villacher Narrensänger bei den Faschingssitzungen mitwirken zu können.

Die singenden Narren tragen durch ihre Musikalität,

durch ihr Narrenspiel und durch ihre musikalischen Seitenhiebe immer wieder zum Gelingen unserer Sitzungen bei. Echte Narren wissen, daß nicht der erhobene Zeigefinger, sondern das befreiende Lachen der Zweck ihrer musikalischen Darbietung ist, mit der sie Zustände und Begebenheiten des abgelaufenen Jahres kritisch und treffend beleuchten.

Unsere Narrensänger unter der Leitung von Direktor Bruno Czeitschner, der auch die Einstudierung vornahm, sind die Herren:

Franz Brodegger, Peter Brodegger, Erich Brugger, Bruno Czeitschner, Hans Gelbmann, Peter Grohr, Egon Kneschaurek, Hannes Krenner, Franz Ludl, Hans Mack, Sepp Moser, Richard Ranner, Andreas Rogy, Hermann Rothwangl, Wilfried Stimniker, Walter Waldner. Texte: Peter Wehle. Am Flügel: Leopold Mirsch. Schlagbaß: Stefan Gerdey sen. Gitarre: Stefan Gerdey jun. Einstudierung und Leitung: Bruno Czeitschner.



Rudolf Pirker jun.

UHRENFACHGESCHÄFT
OFFIZIELLE OMEGA- UND TISSOT-VERTRETUNG
Eheringe Alle Modelle und Größen

VILLACH, BAHNHOFSTRASSE 15 • TELEFON 7096 UND 5530

Villacher Faschingslied

Von Peter Wehle

Refrain

Fasching, das ist eine herrliche Zeit,
wer da kein Narr ist, der ist nicht gescheit,
und ganz besonders im Kärntnerland,

reißt's alle Leut umeinand!
Ist einer schlaue, weiß er's genau –
und feiert an der Drau – den

Fasching in Villach! Villach im Fasching! Das ist schön ...! Fasching in Villach, Villach im Fasching muß man seh'n ...! Es tut ein jeder mit dabei und singt vergnügt und sorgenfrei: G'sund! G'sund! G'sund und lei - lei, lei - lei, lei - lei ...! G'sund! G'sund! G'sund und lei - lei, lei - lei, lei - lei ...!

Das neue „Tschin Bum“- Lied

Das heuer von den Drauweanern uraufgeführte „Tschin Bum“-Lied wurde von Lothar Steup der Villacher Faschingsgilde gewidmet. Von diesem Lied und dem schon bekannten Durstlied „Mir ham an Durscht ...“ von Hans Lang, gesungen von unseren Drauweanern, begleitet von der Kapelle Rudi Platzer, wurde eine Schallplatte gemacht, die Ihnen in der Pause von den Drauweanern persönlich zum Kauf angeboten wird. Der Reinertrag dieses Verkaufes kommt auch den Hochwassergeschädigten zu.

Das passende Geschenk für Sie und Ihn bei

Höbinger

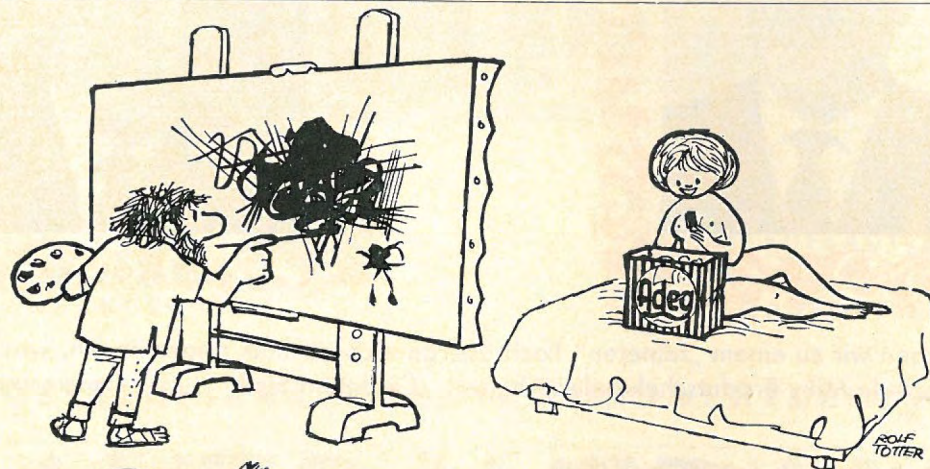
Solinger Stahlwaren • Teakholzartikel
Moderne Geschenke

VILLACH, IM RATHAUS, RUF 7178

Polstermöbel • Matratzen • Vorhänge • Rollos
Jalousien • Bodenbeläge • Tapeten

Tapezierermeister Joh. Ortner

Villach, Widmannsgasse 31, Werkst.: Ringmauergasse 11



Gar vieles, was ein Mensch so schafft,
scheint anderen höchst zweifelhaft.
Ganz ohne Zweifel überlegen
bleibt ADEG-QUALITÄT hingegen!

ADEG-QUALITÄTSLEBENSMITTEL

phono - technik

RADIO · FERNSEHEN · STEREOANLAGEN
ING. UGGOWITZER & ING. HUBER
 MEISTERBETRIEB VILLACH
 VÖLKENDORFER STRASSE 33

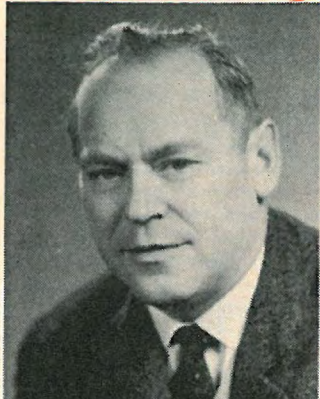
Gestatten Sie . . . ,

daß wir uns vorstellen? Sie kennen uns als roten und schwarzen Clown. Im Vorjahr standen wir im Ring und haben uns als Cassius Claus und Sonny Bitterman durch den Fasching geboxt. Unser Kampf sah so echt aus, wie man uns vom Österreichischen Fernsehen mitteilte, daß man mit dieser Aufzeichnung bestimmt die „Profis“ beleidigt hätte, und so ließ man es bleiben. Auch eine Art von technischem K. o.!

Ich, Franz Brodegger,
 bin der „Schwarze“ und sehe so aus:



Ich, Rudi Haidutschek,
 „rot gefärbt“, bin auch ganz schön:



Heuer haben wir zu einem „feineren“ Fach übergewechselt und zeigen Ihnen, was wir in der Tanzschule Miky Brodutschek gelernt haben. „Gestatten Sie?“

Programmpunkt 12



Seit 1862 sind Pfaff-Nähmaschinen ein Begriff für Qualität und höchste Nähleistung. Das beweisen auch die neuen Pfaff-Modelle aus der größten Nähmaschinenfabrik des Kontinents. Überzeugen Sie sich bei

Leo Lupppe

ALUCO
 Thermoglas



GLAS-TUMPOLD
 VILLACH · GERBERGASSE

FÜR JEDEN DAS PASSENDE FAHRZEUG



PKW von 500 bis 2300 ccm
 LKW von 1.1 bis 22 Tonnen
 OMNIBUSSE
 ANHÄNGER

SATTELAUFLEGER
 SPEZIALAUFBAUTEN
 KIPPER UND
 THERMOAUFBAUTEN

ÖSTERREICH'S ÄLTESTE FIAT-VERTRETUNG

AUTO-WEDAM

VILLACH · FLUSSGASSE 6 · FRIEDENSSTRASSE 9
 TELEFON 4441 und 5666 · FERNSCHREIBER 04556

Prunkstraßen
für alle
Prinzenpaare

BAUUNTERNEHMUNG JOSEF KUNZES WVE.

Nachf. Türk & Holzer Straßenbau und Asphaltierungen

VILLACH BICHLWEG 2 TELEFON 59 59

Micky

Otto Miszkiewicz

der Eleganteste unter uns, ist in Rumänien geboren. Sein Vater war Österreicher, seine Mutter Russin. Also ein interessanter Mann und vor allem ein Künstler in jeder Beziehung. Den Alltag verbringt er in der Bundesbahndirektion Villach, aber seit er von der Faschingsgilde entdeckt wurde, steht er bei den Sitzungen oft und oft im Rampenlicht, und wir sind stolz auf ihn!

Seit 1963 in verschiedenen Rollen bei den Faschingsitzungen tätig, hat er im Fasching 1966 als Reporter beim „Politischen Boxkampf“ den Vogel abgeschossen. In diesem Jahr tritt er in einer Rolle auf, die ihm auf den Leib geschrieben ist, voll Eleganz, voll Charme, voll Rhythmus — als Tanzlehrer, dem niemand widerstehen kann.



OTTO MISZKIEWICZ

Inspizient

(Robert Mosbach, Minister für Technik und Verwaltung)

Als Inspizient steht er mehr im Schatten als im Rampenlicht und doch hängt von ihm so viel für das Gelingen der Faschingssitzung ab. Wenn er mit hoher erhobenem Zeigefinger und der Uhr in der Hand auf einen Akteur zusteuert und ihm mahnend zuflüstert: „In fünf Minuten Auftritt“, oder wenn er einem zerstreuten Akteur nachläuft und ihm noch irgendein Requisit in die Hand drückt oder sich vergewissert, ob er wohl alles bei sich hat, dann zeigt es sich, wie ernst er seine Aufgabe nimmt. Er ist als Akteur selbst schon oft bei Faschingssitzungen aufgetreten und weiß daher, wie „Künstler“ betreut sein wollen! Unser Robert wird zu Recht als „unser Schatzel“ bezeichnet und ist der einzige Dentist, der einem nicht auf den Nerv geht!



ROBERT MOSBACH

FLIESEN
PLATTEN · MOSAIK
TERRAZZO- UND KUNSTSTEIN-
VERLEGUNGEN
ALLE BAUSTOFFE

BÜTTINGHAUS

VILLACH
KLAGENFURTER STRASSE 3 · TEL. 65 65
WERK UND BAUSTOFFLAGER:
FRIEDENSSTRASSE · BEHRINGSTRASSE

Kfz.-Automaterial Ing. Rödlbach

TECHN. BEDARF
GROSSHANDEL

VILLACH · MORITSCHSTRASSE 5



HERBERT



PETER

»Maier & Sohn«

ist für gewöhnlich ein Firmenname. Bei uns sind die beiden, Maier und Sohn, jeder für sich eine Firma! Vater Herbert Maier, OBB-Angestellter, kam vor einem Jahr zur Faschingsgilde und war der Leierkastenmann in den „Spiegel-Spiegeleien“.

Der Sohn Peter Maier, von Beruf kaufmännischer Angestellter, ebenfalls seit einem Jahr bei uns, trat mit seinem Vater als „Austria“ auf. Er wurde daher auch gleich Staatssekretär im Presseministerium und hat dort den „Faschingsgilden-Bilderdienst“ über.

In den Faschingssitzungen 1967 jagen die beiden gemeinsam in fremden Revieren alles, was ihnen vor den Schuß kommt.

Waidmanns heul!

100 JAHRE

1867



1967

VILLACHER SPARKASSE

Hauptanstalt:
Filiale:

Hans-Gasser-Platz 8 · Telefon (04242) 5591 Serie
Bahnhofstraße 5 · Fernschreiber 04521

Hinter den Kulissen



Ihr Narren solltet alles wissen,
Drum blickt auch hinter die Kulissen.
Und seht, es gibt viel Müh und Plag
an so einem Sitzungstag.
Bis alles, einschließlich Beheizung,
zusammenstimmt zur Zwerchfellreizung.
Der Kanzler Hinrichs und der Horn,
verwechseln hinten schon mit vorn,
und mancher rauft sich seine Haar,
wenn alles nur vorüber war!
Doch steht zur Seite uns das Glück,
der Kattnig macht Begleitmusik,
man sieht ihn schon am Flügel sitzen
und angespannt die Ohren spitzen.
Am Werk bleibt uns auch fürderhin
die Krametter als Schminkerteam.
Für die gibt's keine Normen,
sie schminken, kleben und sie formen
Dir Dein holdes Angesicht —
am Ende kennst Dich selber nicht.
Dann sind noch viele andre Sachen
herzurichten und zu machen.
So versteht es jedes Kind,
daß wir zum Schluß recht müde sind.
Erst wenn alles ganz vorbei,
gibt's 'ne kleine Feierei.
Gerne tun wir dann vernaschen
ein paar inhaltsreiche Flaschen. —
Doch werden wir nicht untergehn
und fröhlich wieder auferstehn
im nächsten Jahr, wir sind so frei.
Bleibts alle gsund — mit Gruß —

LEI-LEI!



Wir sind
zu allem
fähig!



Eisenhof

VILLACH · RADENTHEIN · ARNOLDSTEIN